Maurer Zeitung

3/5 Verlagspostamt 1230
10-2004 Postentgelt bar bezahlt

Unterstützt durch den Maurer Geschäftsleuteverein, gefördert vom WWFF.

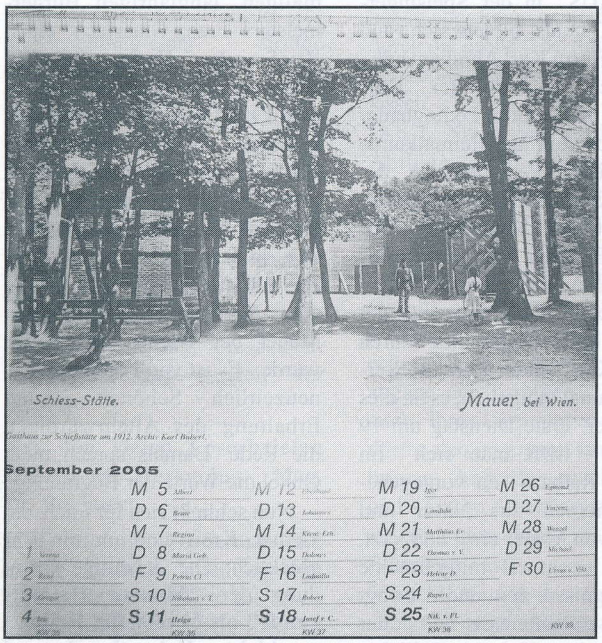
Herr Ammaschell hat die Hütten bereits bestellt, Frau Kristof die Firmen engagiert...

Weihnachtsmarkt mit 20 Standln!

S. 3

Der Maurer Kalender

In der Geßlgasse bei Papierwaren Jagsch, Park-Drogerie Schlesinger und Textilwaren Buberl um 8 Euro.



Der Verein Maurer Heimatrunde wurde gegründet. Von links: Frau Podingbauer, die Kassierin des Vereins, Frau Mag. Ayad die Gründerin, Herr Böhm, der Schriftführer und Herr Buberl, der

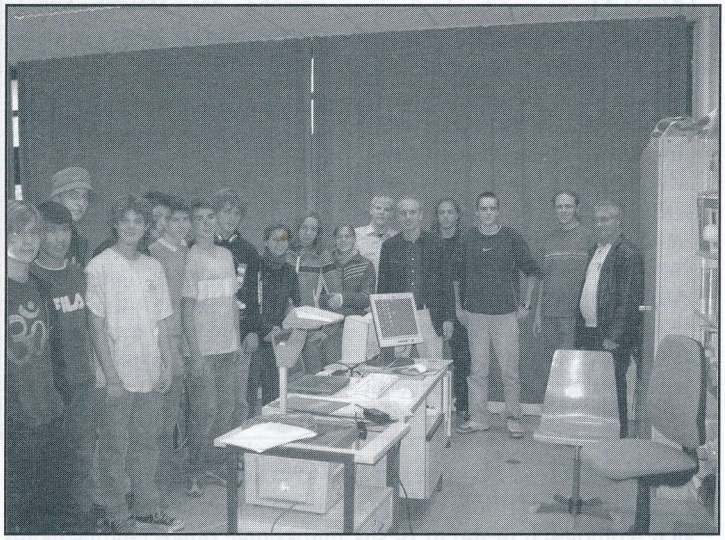
Obmann, der von seiner Frau Gerda unterstützt wird.Über den Obmann der Maurer Heimatrunde lesen Sie auch bei Chris Lohner auf Seite 14.

Wichtigstes Vorhaben des Vereins ist zunächst die Herausgabe des Buches, das von Heinz Böhm nach einem Teil der Schulchronik von Mauer verfasst wurde. Praktisch alle Maurer Geschäftsleute unterstützen dieses Vorhaben (die genaue Liste der Sponsoren veröffentlichen wir im November-Heft).

Weiters veranstaltet der Verein laufend Vorträge in der Maurer Volkshochschule; siehe dazu unsere Termine auf Seite 9.

Nicht zu vergessen der Kalender mit alten Maurer Ansichten, der von Karl Buberl und Erika Abrahamczik zusammengestellt wurde und um 8 Euro bereits erhältlich ist!

Computerkompetenz = Antonkriegergasse



In dieser Beziehung haben es andere Schulen wirklich nicht leicht: Zeigen Sie mir eine AHS, die für einen ganzen Bezirk eine Website betreibt http://www.liesing.at oder in Zusammenarbeit mit einer HTL (nämlich Mödling) eine Computerwerkstatt führt, Druckwerke vertreibt, die an 20.000 Haushalte verteilt werden, Computerkurse anbietet, wo Schüler Erwachsene (Privatpersonen, LehrerInnen und Firmenbelegschaften) unterrichten... **Tag der offenen Türe: Fr. 3.12. von 10-14 Uhr.**

Weihnachtsmarkt

Niemand, der es nicht einmal selbst versucht hat, kann sich vorstellen, welche Arbeit hinter diesem Vorhaben steckt: Die Organisation eines Weihnachtsmarktes würde ich mir selbst nie zutrauen. In Mauer hat es auch noch nicht allzu viele Persönlichkeiten gegeben, die diese Aufgabe lösen konnten: Gertraud Sykora veranstaltete beispielsweise legendäre Weihnachtsmärkte, über die man heute noch spricht.

Brigitte Kristof von den Glasvisionen (siehe Inserat S. 15) organisiert heuer gemeinsam mit Friedrich Ammaschell (Schuhhaus Mauer) einen Weihnachtsmarkt, der an gute alte Traditionen anschließen wird. Die Voraussetzungen sind dafür denkbar günstig: Der Maurer Hauptplatz wurde ja gerade für solche Veranstaltungen durch den Umbau ideal adaptiert. Hinzu kommt die prächtige Weihnachtsbeleuchtung der Fa. Schön, die heuer ebenfalls teilweise erneuert wird. Lesen Sie über die Arbeit der Fa. Schön auf Seite 8.

Ebenfalls auf Seite 8 lesen Sie, wie viele Standln schon fix sind. Einen solchen Weihnachtgsmarkt hat es noch nie im Herzen von Mauer gegeben! Nach der Weihnachtsbeleuchtung wird an einem zweiten Beispiel sichtbar, was entstehen kann, wenn sich konstruktive Kräfte vereinen. Noch mehr als die vielen interessanten Produkte wird man am Weihnachtsmarkt die positive Energie genießen können, die dieses Gemeinschaftsprojekt ausstrahlt, an dem rund 20 Geschäftsleute mitwirken.

Norbert Netsch

GLASVISIONEN

1. Jahr

2

GLASVISIONEN

"Lust auf mein Zuhause"

in der Gesslgasse 5 - 5A, 1230 Wien

JUBILÄUMS - AKTION

vom 03.11.04 bis 10.11.04

-10% auf alle Produkte

VILLEROY & BOCH, LEONARDO, SIA, MISSONI

Kerzen, Dekoartikel und vieles mehr.

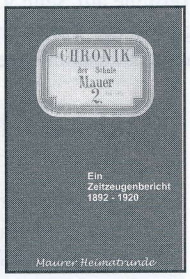
Kommen Sie und feiern Sie mit!

MO - FR von 9 h - 18 h, Sa. 9 h-17 h durchgehend geöffnet!

1230 Wien, Geßlgasse 5

Tel. 887 42 25 www.glasvisionen.at

Buchpräsentation



Am Mittwoch, den 10.November 2004 findet in der VHS Maurer Rathaus um 19:30 Uhr die Buchpräsentation der Chronik der Schule Mauer Teil 2 (1892 – 1920) statt.

Einleitende Worte sprechen Herr Univ Prof. Dr. Hubert Christian EHALT von der MA 7 – Kultur, sowie Herr Prof. Dr. Ferdinand OPLL vom Stadt – und Landesarchiv Wien im Gasometer, und Herr BV Wurm.

Anschließend werden aus dem Buch einzelne kleine Passagen gelesen, sowie eine Power Point Präsentation gezeigt.

Bei Brot und Wein findet die Buchpräsentation ihren geselligen Abschluss.

Das Buch wird bereits zum Verkauf angeboten werden und zum wirklich günstigen Preis von nur 20 Euro (200 Seiten, in Farbe mit ca 170 Illustrationen) zu haben sein.

Die VHS unterstützt die Maurer Heimatrunde schon seit Jahren in verschiedenster Weise. Zur Präsentation wird die Verteilung von Ankündigungen durch die Feibra an Maurer Haushalte gesponsert.

Quo vadis, Mauer?

Gedanken von Christl Ayad

In der Septemberausgabe wurde es angedeutet, nun kann ich es definitiv sagen: Herr Ing. Böhm und ich haben einen Verein gegründet, nein, nicht EINEN Verein, sondern **DEN, UNSEREN** Verein, die **MAURER HEIMATRUNDE**.

Wie es dazu kam? Begonnen hat alles für mich vor fünf Jahren mit der Eröffnung der Zweigstelle VHS LIESING MAURER RATHAUS in der Speisingerstraße. Damals bildete sich rund um die Herrn Karl Abrahamczik, Friedrich Merstallinger, Karl Buberl, KR Otto Podingbauer und mich ein an Heimatkunde interessierter Personenkreis, der mit großem Zustrom den gebotenen Vorträgen lauschte. Von den beiden Ersteren mussten wir uns leider allzu früh verabschieden, doch konnte die Kontinuität der Arbeit nach Übernahme durch Herrn Karl Buberl gewahrt werden. Einmal monatlich, es ist dies meist der erste Dienstag um 19 Uhr 15 trifft man sich im Maurer Rathaus zu vorgegebenen Themen aus Natur und Kultur von Mauer einst und jetzt, tauscht eventuell mitgebrachte Zeitzeugnisse aus und bringt damit sein Interesse an der Pflege der Heimatgeschichte unserer ehemaligen Sommerfrische Mauer zum Ausdruck.

Dieses Bewahren übernommener Kulturgüter geht ja bereits auf die Zeit des großen Maurer Heimatkundlers **Schulrat Wiesinger** zurück, der schon in den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts sich mit der Herausgabe von Heimatjahrbüchern beschäftigte, die heute noch als DIE Quelle des Forschens vieler ungeklärter Fragen gelten.

Wir wussten um das Bestehen eines Vereins rund um Schulrat Wiesinger, ebenso um die Existenz eines HeimatKundevereins, gegründet von Herrn Alfred Erhard, doch: was bestand noch? Wer hatte sich vielleicht inzwischen angemeldet? Das war die Spannung mit der wir der Antwort der Bundespolizeidirektion entgegensahen !

Inzwischen hatte ich auch zu Hause im Nachlass meines Onkels, Herrn Dr. Rudolf Grassler, (einem Sohn des ehemaligen, langjährigen Bürgermeisters Franz Grassler) einen Brief von Herrn Schulrat Wiesinger gefunden, der sich im Jahr 1955 für die Mühe und Zeit bedankte, die mein Onkel dem Verein „Heimatrunde Mauer" geopfert hatte. Auch war ich auf ein unscheinbares Zetterl gestoßen, in dem am 16.Februar 1956 zur öffentlichen Konstituierung des Vereines „Heimatrunde Mauer bei Wien" eingeladen wurde. Es ist von Förderung des neuzeitlich Schönen und Erhaltung des Altehrwürdigen die Rede. Damals sprach mein Onkel die Worte der Begrüßung.

Nun schließt sich für mich ein kleiner Kreis und ich bin sehr glücklich: Die derzeitige Gründung der **"Maurer Heimatrunde" als Verein für Heimatgeschichte, Heimatkunde und Heimatpflege** setzt mit der Herausgabe der Maurer Schulchronik im November 2004 nur einen ersten Schritt in der langen Tradition des Pflegens und Bewahrens übernommener Kulturgüter in Mauer. In Zukunft wollen wir Plattform sein für die Diskussion von Bezirks-Grätzel- und Heimatgeschichte und lebendig den Begriff **HEIMAT MAUER** mitgestalten. Unser Mauer war einst Sommerfrische – **was sind wir jetzt, was wollen wir in Zukunft sein?**

QUO VADIS , MAUER?

Lassen Sie Altes restaurieren...

Egal, ob Möbel, Bilder oder Spiegel. So mancher Schatz befindet sich womöglich in Ihrem Besitz und könnte durch eine fachkundige Restaurierung in altem Glanz erstrahlen.

Unverbindlicher und kostenloser Kundenbesuch.

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Falls die Schrift auf einem Grabstein bereits verblasst ist, sorgen wir wieder für neuen, goldenen Glanz.

Fa. Pfaffenbichler, Haymogasse 96A, 1230 Wien, Tel. 889 38 83

Unerträglicher Fluglärm!

Ein neues - nicht gerade angenehmes -Lebensgefühl in Mauer und Umgebung: Wer am Sonntag bei offenem Fenster schläft, kann dies nur bis 7.30 Uhr tun, da ab dieser Zeit im Minutentakt Flugzeuge mit dröhnendem Lärm über Mauer fliegen. Der Fluglärm setzt den ganzen Tag nicht wirklich aus, manchmal ist er lauter, dann wieder leiser, manchmal sind die Überflüge seltener, dann wieder öfter.

Über Initiative von Bezirksvorsteher Manfred Wurm hat die Bezirksvertretung in ihrer Sitzung Ende September einstimmig die Forderung beschlossen, dass künftighin Liesing sowohl durch die Bezirksvorstehung als auch durch die **Bürgerinitiative** im Flughafen-Mediationsverfahren für die Errichtung einer dritten Piste vertreten sein soll.

Sehr ungeduldig ist schon die Bevölkerung von Liesing. Schließlich hat sich die Verschlechterung dadurch ergeben, dass die Flugroute um ca. 1000 m von Süden verschoben wurde. So freuen sich die Perchtoldsdorfer zurecht über eine Verbesserung, diese geht aber ganz auf Kosten der Liesinger.

Aus den vielen Leserbriefen zitieren wir Herrn Ing. Mag. Dr. Buchner:

"Die alleinige Forderung, die unsere Bezirksvorstehung nun durchzusetzen hat, ist die, dass über Liesing der frühere Zustand wiederhergestellt werden muss! Die Flugzeuge mögen wieder über jenen Gebieten starten, über denen sie auch früher gestartet sind oder Korridore über Gebieten verwenden, wo die Bevölkerungsdichte geringer ist als hier in Liesing. Solche gibt es sicherlich noch in nördlicher/nordöstlicher oder südlicher/südwestlicher Richtung. Natürlich wäre dies mit kleinen Umwegen und damit etwas höheren Treibstoffkosten für die Fluggesellschaften verbunden. Aber hier hat das Wohl der Bevölkerung Mauers und Liesings im Vordergrund zu stehen.

Dr. Buchner geht auch auf einige, offensichtlich nur SCHEINBARE Verbesserungen ein:

"Keine Überflüge mit überlauten Flugzeugen": Wie soll das verhindert werden bei den vielen Fluglinien, die aus Wien täglich starten?

"Keine Überflüge mit Flugzeugen, die beim Eintritt in den Luftraum über Wien nicht bereits eine gewisse Mindestflughöhe haben": Das sind, so nehme ich an, Flugzeuge, die in Wien weder starten noch landen und in großer Höhe über Wien hinweg fliegen. Diese gab es auch früher, sie haben aber kaum gestört, weil sie durch die große Überflughöhe (an die 10.000 m) kaum Lärm hören lassen.

"Ab 1. November werden keine Abflüge von vierstrahligen Maschinen mehr über Liesing stattfinden. Davor soll durch größtmögliche Steigungswinkel der Flugzeuge die Überflughöhe von ca. 1.300 m auf 1.500 m erhöht werden. Durch eine dafür erforderliche höhere Leistungsabgabe der Turbinen steigt aber auch ihre Lärmemission. Dies dürfte also insgesamt kaum etwas bringen. Außerdem machen 1300 und 1500 m Überflughöhe kaum einen Unterschied in der dB-Belastung aus.

"Die AUA wird den Ersatz von alten und lauten Maschinen (z.B. DC 9/80) durch neue leise (z.B. Fokker 100) beschleunigt betreiben." Abgesehen davon, dass die AUA von diesen Flugzeugtypen nicht mehr viele haben dürfte - was ist mit all den anderen Fluglinien, die in Wien landen und wieder starten?"

Wie man sieht, gibt es viel (Zünd)stoff für weitere Diskussionen. Außer Frage steht, dass rasch eine spürbare Verbesserung erkämpft werden muss. Wir werden weiter berichten und auch alle Maßnahmen unterstützen, die zu einer raschen Verbesserung der Situation führen können.

NEU - ZOTTER SCHOKOLADE - NEU
www.blumensykora.at

Billa: Eröffnung im November 2005!

Der neue Billa soll im November 2005 eröffnet werden. Bis jetzt gibt es allerdings angeblich noch immer keinen gültigen Abbruchbescheid für das Haus. Das derzeitige Billa-Haus kann keinesfalls geschliffen werden, da es vom Eigentümer auch privat genutzt wird.

In einem Jahr wird hier ein schöner Billa-Markt mit zusätzlichen Parkmöglichkeiten stehen!

Der letzte Artikel ist auch missverstanden worden, da manche LeserInnen angenommen haben, dass die Geschäfte Textilwaren Buberl und Frisiersalon Koch aufgelöst werden. DAS STIMMT NATÜRLICH NICHT! Da der neue Billa vermutlich nur im derzeitigen ERMER-Haus (ehemaliges Hotel) errichtet wird, sind diese Geschäfte überhaupt nicht im Interessensbereich von Billa. Interessant wird, ob man sich vielleicht für das längst für den Abbruch bestimmte Nachbarhaus interessieren wird oder Parkmöglichkeiten über eine Tiefgarage anbieten wird. Schließlich ist es schwer vorstellbar, dass ein neuer Billa-Markt ohne Parkplätze geplant wird. Das Parkplatzproblem für alle, die stadteinwärts durch die Geßlgasse fahren, wäre so mit einem Schlag gelöst.

Im nächsten Heft werden wir Ihnen bestimmt schon nähere Informationen bieten können!

IHRE Beschwerdenummer: 0800 220 300
Info-Telefon des Flughafens Wien zum Null-Tarif (Tag & Nacht erreichbar)
Beschwerde-Mail an: umwelttelefonvie@yourccc.com

TUI TRAVELStar COLUMBUS

REISE HIGHLIGHTS 2005

NILKREUZFAHRT mit Badeaufenthalt
Restplätze nur mehr 3 Kabinen
17.02. – 03.03.2005

INDIEN – RAJASTHAN
27.02. – 12.03.2005
inkl. 4 Nächtigungen in Maharadscha Palästen

ST. PETERSBURG
Residenz der Zaren
09. – 13.09.2005

Klassisches SÜDINDIEN
Oktober/November 2005

Bitte verlangen Sie die ausführlichen Detailprogramme in unserem Büro !

Reisebüro COLUMBUS , Gesslgasse 10, 1230 Wien. Tel: 01/889 28 28
Fax: 889 28 28 20 oder per email: office.kustritz@columbus.co.at

Ein denkwürdiger Tag

Arthur Schnitzler und Hugo Wolf in Mauer

Dr. Oswald Panagl, O. Univ.-Professor der Universiät Salzburg schrieb den folgenden Text, der von bemerkenswerten Begebenheiten um den 19. Sepember 1897 in Mauer erzählt.

Schon zeitlich früh war er herausgefahren, hatte sich unmittelbar in das dem Bahnhof gegenüber liegende Wohnhaus Hellmers begeben, wo er noch niemals gewesen war, sich der Mutter desselben mit den Worten vorgestellt, daß er nunmehr Direktor der Hofoper geworden sei, und zugleich eine lange, am Abend vorher von ihm verfasste Rede an das Personal der Hofoper hervorgezogen und verlesen, worin er am Ende dem Kapellmeister Mahler die Türe wies.

Er zog nun Hellmer zu Haberlandt [einem Indologen und Kustos am Naturhistorischen Museum, der als Freund des Komponisten den Hugo-Wolf-Verein begründet hatte] und zwang beide, ihm in die Perchtoldsdorf benachbarte Sommerfrische Mauer zu folgen, wo der Hofopernsänger Hermann Winkelmann seine Villa hatte [in der Oberen Langegasse, vormals Waldgasse, heute im Besitz der Verlegerfamilie Dr. Rauch], weil dieser heute Nachmittag bei Bockmayer in Mödling seinen Manuel Venegas singen müsse, was er ihm, ‚seinem Direktor', gewiß nicht abschlagen werde. Vergeblich suchte man ihn von diesem Versuche abzubringen. Auch der leiseste Widerspruch rief sofort eine maßlose Wut hervor. So blieb den Beiden nichts übrig, als den unwirsch Drängenden nach Mauer zu begleiten. Wolf stürzte als erster in die Villa und stellte sich sogleich dem Hausherrn mit den Worten vor: ‚Wissen Sie schon, daß ich Direktor der Hofoper bin?' Winkelmann, welcher im ersten Augenblick tatsächlich an diese Möglichkeit gedacht haben mochte, stutzte, doch als Wolf sofort mit seinem Anliegen wegen der Nachmittagsaufführung des Manuel herausrückte und Haberlandt ihm überdies bedeutsame Zeichen machte, erkannte er bald den schrecklichen Zusammenhang. Es gelang, Wolf damit zu täuschen, daß man vorgab, Winkelmann sei telefonisch abberufen worden, und so ihn wieder von der Stelle zu bringen. Aber er war höchst empört. ‚Das soll er büßen: die erste Bitte seinem Direktor abzuschlagen.'"

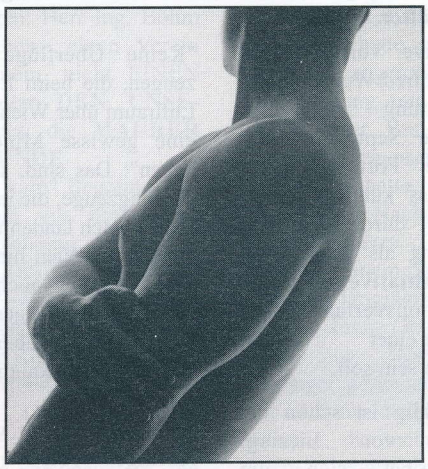
Die Ereignisse nach dieser Episode in Mauer sind in jeder Wolf-Biographie ausführlich nachzulesen. Nach einem tiefen Erschöpfungsschlaf spielt und singt der Komponist tatsächlich in Mödling aus seinem neuen Werk, das Vorspiel zu Wagners "Meistersingern" bricht er ab. Freunde bringen ihn im Wagen nach Wien und bereiten seine Internierung in die Svetlinsche Nervenheilanstalt vor. Am nächsten Morgen soll er, wie die Freunde ihm versichern, in seiner neuen Funktion beim Obersthofmeister Fürst Liechtenstein seine Aufwartung machen.

Oswald Panagl

Fortsetzung folgt!

FOTO MONIKA KLINGER
Ihr FOTOSTUDIO mit Sinn für Qualität

DAS SPIEL MIT DETAILS ....



BRINGT SPANNUNG INS BILD

A

Ihre

Termine nach Vereinbarung
Anton Krieger Gasse 75, 1230 Wien
Tel./Fax 888 48 86, e-mail: klinger-photoart@nextra.at

Südbahn: Lärmschutz in Sicht!

Positives Zwischenergebnis für alle Lärmgeplagten an der Südbahnstrecke: In einem Vertrag zwischen der Republik Österreich und dem Land Wien wurde vereinbart, dass entlang stark befahrener Bahnstrecken in Wien Lärmschutzeinrichtungen geplant und später auch verwirklicht werden sollen. Die Planungskosten werden zu 50 Prozent vom Bund und zu 50 Prozent vom Land getragen.

Im 23. Bezirk ist davon der Streckenabschnitt der Südbahn zwischen der Unterführung der Atzgersdorfer Straße und jener der Ketzergasse betroffen. Welche Art von Maßnahmen gesetzt werden sollen - Lärmschutzwände, Lärmschutzwälle oder der Einbau von Lärmschutzfenstern - soll in einer Untersuchung festgelegt werden, die die ÖBB durchführen bzw. beauftragen.

Erste Ergebnisse sollen 2007 vorliegen.

Nicht im Vertrag enthalten sind die Lärmschutzmaßnahmen für die Donauländebahn und die Potttendorfer Bahn in Inzersdorf. Diese Abschnitte gelten als Zulaufstrecken für den Lainzer Tunnel und sind dort projektmäßig und finanziell erfasst. Sie werden nach Fertigstellung des Tunnels bzw. mit dem Bau des neuen Abzweigebogens der Pottendorfer Linie von der Donauländebahn errichtet.

Tage der offenen Türen in den Flair Parkappartements

Die Anlage befindet sich in einem schönen Park mit altem Baumbestand un Biotop!

Erfreulich war das große Interesse der Maurerinnen und Maurer an den neuen Parkappartements in der Anton Krieger Gasse 80. Ist es doch verlockend, für die eigenen Kinder in der Nähe des Elternhauses eine schöne Bleibe zu finden. Schön ist diese Parkanlage sogar schon als Baustelle.

Man sieht bereits das ausgehobene Schwimmbiotop unter den prächtigen alten Bäumen, die für die besondere Atmosphäre dieser Anlage sorgen.

Die Besucher waren auch von den Appartements begeistert, die in Lage und Raumaufteilung nicht besser angelegt sein könnten.

Falls auch Sie Interesse an einer Wohnung in dieser prächtigen Anlage interessiert sein sollten, müssen Sie sich rasch melden, da die Nachfrage groß ist.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Mag. Kauf, Tel. 662 73 72, Fax 662 76 76, E-Mail: Wohnen@flair.co.at

GARTENCENTER
GARTENGESTALTUNG

Weihnachtsmarkt-Adventkränze-Christbaumverkauf

1230 Wien, Ketzerg. 208, Telefon 869 34 03

Gartenanlagen - Baumschnitt - Schwimmteiche

1230 Wien, Dirmhirngasse 48, Tel. 888 69 47

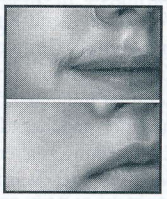
LEOPOLDINE am Hauptplatz

HAARSPALTEREI !!!

Wer kennt es nicht – das aufwendige und bisweilen auch schmerzhafte Entfernen unerwünschter Körperhaare. Wir allen träumen von vollem, dichtem Haar – aber bitte nur auf dem Kopf! Sicher sind wir von Schönheitsidealen und Ästhetik angetrieben die Modetrends unterliegen. Jedoch waren die „rassigen" Achselhaare und die stacheligen Beine schön? Wenn ja, warum rasieren, epilieren, bleichen und harzen dann so viele?

Ein Lied davon zu singen weiß, wer von solch unüblichem Haarwuchs betroffen ist. Zupfen, rasieren, epilieren, harzen lasern - alles ist nicht von langer Dauer, teilweise schmerzhaft und die Haare wachsen unbarmherzig in Windeseile wieder nach. Besonders bei Damen stellt der Haarwuchs am Körper, speziell der hormonell bedingte, eine enorme psychische Belastung dar, aus der es bisher kaum einen Ausweg gab.

Doch eine neue Technologie macht es möglich. Bei "LEOPOLDINE UND MEEHR..." wird sie bereits erfolgreich seit über einem Jahr eingesetzt: die "Fotoepilation oder Blitzlampentechnologie", auch „ELOS - Technologie" genannt! Damit können alle Haartypen auch blonde, rote und sogar graue Haare, behandelt werden. Den Berichten zufolge können sogar Vellus - Haare (sehr feine Haare) dauerhaft entfernt werden.



Lassen Sie sich nicht länger von unerwünschten Haaren ärgern, jetzt ist die beste Zeit mit einer Behandlung zu beginn – der nächste Sommer kommt bestimmt, meint...

Ihre Leopoldine J. Jantschik

und ihr Team

L

23, Maurer Hauptplatz 2
Tel.+Fax: 88 73 73 0
www.leopoldine.at

Bauernmarkt in Mauer

Bereits seit über 10 Jahren versorgt Herr Wiedermann die Maurer Kunden mit frischen Obst und Gemüse Produkten, sowie köstlichen Geselchtem und feinen Mehlspesen.

Seit Anfang Mai ist Herr Wiedermann zusätzlich zum Samstag auch jeden Dienstag am Maurer Hauptplatz vertreten.

Damit das Angebot für die Kunden noch attraktiver wird, sucht Herr Wiedermann nun Kollegen, die Fisch, Fleisch, Brot und Gebäck, Milch, Butter, Topfen, Käse, Pferdeleberkäse uvam. anbieten möchten. Interessenten setzen sich bitte direkt mit Herrn Wiedermann in Verbindung (Tel. 02956/81103).

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET.

Schon wieder:
„ERFOLGREICH VERMITTELT"
in
Mauer
durch
IMMO-CONTRACT
☎ 01/404 34-500

Nutzen auch Sie die Erfahrung und Seriosität von Österreichs größtem Immobilienbüro im Volksbankenverbund

über 10.000 vorgemerkte Interessenten

www.IMMO-CONTRACT.com

Maurer Weinfreunde (N)

Ein Weinjahr gegen den Trend

Laut Bauernregel und langjähriger Erfahrung meiner Mutter setzt die Weinblüte alljährlich um die Sonnenwende ein.
Aber in diesem Jahr begann der Wein erst Ende Juni (!) zu blühen und auch nur sehr zögerlich. Somit ein sehr später Blühtermin! Vorentscheidend für Säure, Aromen und Reife ist immer das Klima im Frühjahr und im Herbst. Der Sommer hingegen führt die Trauben zu einer annähernd gleichschnellen Entwicklung, da er ohnedies mehr oder weniger warm verläuft. Also ein früher Blühtermin ist beinahe eine Garantie für eine hohe Traubenreife – der späte Blühtermin 2004 – und damit wären wir beim heurigen Jahrgang – wird zu alkoholleichteren Weinen mit hoher Säure führen. Ein Jahrgang mit frischer Frucht und feinem Duft. Also ein „klassischer" Jahrgang rückt in den Bereich des Möglichen. 2004 wird zwar hinter den Jahrgängen 2001 und 2003 liegen aber hoffentlich noch vor 1996. Das Jahr unseres Platz'lfestes am Maurer Hauptplatz, das im Regen unterging genauso wie damals unser Traubenmaterial. Für heuer hoffen wir auf feine, leichte Weine – optimal für den Gemischten Satz beim Heurigen, allerdings auch eine schwierige Situation bei den sortenreinen Weinen und Lagenweinen (d.s. die besten Weine aus Weingärten mit besonderem Standort aufgrund des vorherrschenden Bodens und Kleinklimas). Solche Weine benötigen Wärme (Sonne) und Zuckergrade, um Ausdruck und Geschmack zu erlangen. Feinheit und Eleganz aufgrund hoher Säure sind hier zu wenig für die „Aushängeschilder" (Topweine) des Weingutes. Um auf den verspäteten Vegetationsverlauf zu reagieren, war konsequente Weingartenarbeit (die „Hausaufgaben") besonders wichtig: Um mehr Sonnenlicht auf die Trauben zu lenken, wurde die Laubwand stärker geöffnet. Die Trauben, die von der Morgensonne erreicht werden, wurden freigelegt, indem die Blätter aus der Traubenzone entfernt wurden. Nimmt man aber zu viele Blätter weg, erleiden die Trauben einen Sonnenbrand (Braunfärbung) und das bedeutet wiederum unerwünschte Gerbstoffe im Geschmack.
Auch der Ertrag musste übermäßig stark reduziert werden, um den verbleibenden Trauben die Reife zu ermöglichen. Dieses Jahr entscheidet mehr denn je der Herbst über Qualität und Charakter des Jahrganges.
Sonnige Herbsttage sind jetzt gefragt. Durch die nachlassende Sonnenkraft wird eine Überhitzung der Beeren vermieden. Die frischen und fruchtigen Aromen bleiben besser erhalten, als bei einer Reifung, die bereits im August begonnen hat (siehe Jg. 2003). Voraussetzung dafür ist trockenes Herbstwetter. Regen und Feuchtigkeit würden die Zuckerbildung unterbrechen und sogar Rückgängig machen. Wir werden mit der Ernte in der 3. Oktoberwoche beginnen.
Zuerst werden die Trauben für den Gemischten Satz (Heurigen) geerntet. Anschließend planen wir den Grünen Veltliner vom Nussberg (19. Bez.) einzubringen. Orangetraube, Ruländer, Sauvignon blanc und Gelber Muskateller folgen dann in Mauer. Bei Riesling bzw. Cabernet und Merlot – alles spätreifende Sorten – werden wir bis zum letztmöglichen Erntezeitpunkt warten. Das bedeutet, viel Risiko einzugehen, denn die jetzt noch fehlende Reife könnte durch Nässe ganz ausbleiben und den Traubenzustand verschlimmern (Bildung von Fäulnis).

1965. Erntezeit für uns Kinder eine Hetz'. Vlnr. Heidi, Hertha u. Karl Georg Lentz, Fredi, Thomas Podingbauer.

Mit eifrigen Grüßen von der Ernte,

Ihre Maurer Weinfreunde,
Alfred und Richard Zahel

AUSG'STECKT IS'

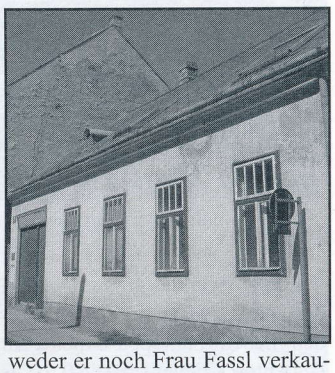
EDLMOSER Maurer Lange G.123 Tel. 889 86 80 6.-24.11. tgl. 14.30-24.00 h	STEINKLAMMER Jesuitensteig 28 Tel. 888 22 29 7.2.-19.12. tgl. 15.00 - 24.00 h
GRAUSENBURGER Maurer Lange G. Tel. 888 13 54 tgl. 11.30-24.00 h -24.10., 25.-19.12.	WEINDORFER Maurer Lange G. 37 Tel. 888 71 61 25.9.-9.11. Mo-Fr ab 11.30 h Sa,So,Fei 10.00 h
HOFER Maurer Lange G. 29 Tel. 888 73 80 Mo-Sa ab 14.30 h 24.10.,19.11.-5.12. So+ Fei ab 10.00 h	WILTSCHKO Wittgensteinstr. 143 Tel. 888 55 60 ab 15.00 h, -24.10. Mo u. Di Ruhetag
LENTZ Maurer Lange G. 78 Tel. 888 52 62 Mo-Fr ab 11.30 16.10.-10.11. Sa, So, Fei 10.00 h	ZAHEL Maurer Hauptplatz 9 Mo Ruhetag (ausg. Feiertag) Tel. 889 13 18 tgl. 15.00 -24 .00 h 7..-24.10. 4.-11.11.
NEUWIRTH Maurer Lange G. 18 Tel. 888 32 03 Mo-Fr ab 17.00 h -24.10. Sa, So, Fei 15 h	RODAUN: DISTL Ketzergasse 457-459 Tel. 889 98 98 Sa, So, Fei 4.9.-28.11. ab 15.00 h
STADLMANN Maurer Lange G. 30 Mo-Fr ab 11.30h Tel. 889 28 48 Sa, So, Fei 10.00h 10.-19.11.	RODAUN: HEISS Kaiser-Franz-Josef-Straße 52 Tel. 888 41 99 Öffnungszeiten auf Anfrage
Jungweinkost am 19.11.-20.11. bei Fam. HOFER, Maurer Lange Gasse 29.	**Lindauer-Hof:** Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72

Maurer Lange G. 58

Vor 20 Jahren etwa kam der erste Abtragungsbescheid für diverse Zubauten aufgrund einer nachbarschaftlichen Anzeige. Frau Fassl entfernte diverse kleinere Baulichkeiten (hölz.Flugdach) auf ihrer Grundhälfte, nicht jedoch der Mitbesitzer, der einiges mehr in Ziegelbauweise ausgeführt hatte, auf seiner Hälfte.

Danach war Ruhe und die damalige Mitbesitzerin des Hauses hat trotz rechtskräftigem Abtragungsbescheid einen sehr schönen Zu- und Ausbau errichtet, was Frau Fassl egal war.

Vor ca. 15 Jahren wurde "zwecks Aktenerledigung" der 1. Bescheid überprüft und folglich kam der 2. Abtragungsbescheid für den neuerlichen Zubau. Die Behörde hat den Zubau aber wegen schwerer Baumängel nicht nachträglich genehmigt und seither existiert ein rechtskräftiger Abtragungsbescheid, der wiederum schubladiert wurde. Mit dem Effekt, dass auch Fassl nichts Konstruktives machen konnte. Ein Gerichtsantrag des Mitbesitzers auf freiwillige Versteigerung des gesamten Gebäudes ging ins Leere, weil



weder er noch Frau Fassl verkaufen wollen. Seit der Fernsehsendung vor Weihnachten 2003 (ganz sicher ohne Zutun von Frau Fassl gesendet) wird seitens der Behörde Druck gemacht und es wurde ein neuerlicher Bescheid erlassen, der nun nicht mehr nur den Zubau, sondern das ganze Gebäude betrifft. Lt. MA 25 werden bereits Vorbereitungen zu einer Ersatzvornahme getroffen; konkret wurde eine Abtragungsfirma zur Offertlegung eingeladen, die auch schon mit Frau Fassl gesprochen hat, sonst wüsste sie das gar nicht.

Frau Fassl möchte festgehalten wissen: von ihr ging nie irgendeine auch noch so kleine Initiative zur Einschaltung der Baupolizei aus.

Maurer G'schichten

erzählt von

Otto Podingbauer

Kaiser Josef II. und die Hirschgeschichte, Teil 2

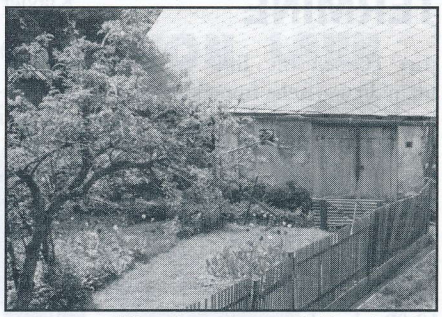
Der Kaiser aber bemerkte unsere Verlegenheit. Er erkundigte sich nun, wie viel Geschwister ich habe, wie viel Felder und Vieh mein Vater besitze. Und als ich ihm Auskunft erteilte, fragte er mich schließlich, ob mein Vater keine Entschädigung oder ein Geschenk in Geld annehmen wolle, was er für seine Ehrlichkeit verdient habe. Darauf sagte mein Vater: „Eure Majestät! Ich hätte wohl eine Bitte, die ich mir aber kaum getraue auszusprechen. Im Tiergarten stehen viele schöne Eichenbäume, wovon ich drei Stück für meine Hauswirtschaft brauchen könnte; mir nützen sie in meinem Haushalte sehr viel, während sie in dem großen Walde nicht abgehen." Der Kaiser lächelte hierauf wieder freundlich und befahl dem Förster, die drei schönsten Eichen nach Wahl meines Vaters demselben ausfolgen zu lassen. Darauf wendete er sich an mich, drückte mir eine kleine Rolle Goldstücke in die Hand und sagte zu mir: „Diese bringst du deiner Mutter, damit sie sich über den Verlust des Hirsches tröste und den Schaden, den der Hirsch im Garten angerichtet, durch Ankauf des erforderlichen Gemüses decke."

Mit vielen Verbeugungen gingen wir langsam zum Wagen zurück. Nach Übergabe des Hirschen an die Jäger kehrten wir sodann schweigend nach Mauer zurück, wo ich der Mutter die Rolle mit den Goldstücken übergab und ihr des Kaisers Worte mitteilte. Wie aber staunte sie, als ihr bei Eröffnung der Rolle fünfzig Dukaten in die Hände fielen. Mein Vater jedoch stand schweigend neben ihr, stopfte sich seine Pfeife und sagte zu ihr: „Du hast viel Geld, ich aber habe mehr erhalten, meine Ehre und obenauf drei schöne Eichen."

Nach einigen Tagen kam der kaiserliche Hofjäger von Lainz zu meinem Vater, um ihm im Auftrag des Kaisers einzuladen, die drei schönsten Eichen auszusuchen, welche auf kaiserliche Unkosten bald darauf ins Haus geschafft wurden.

Die Wirtschaft hatte sich vergrößert und nun war meines Vaters Wunsch erreicht, sich eine Weinpresse anzulegen. Mein Vater ließ dann später aus den drei Eichenstämmen nebst einer Weinpresse und anderen Mobilien auch den Tisch, an dem wir sitzen, zur ewigen Erinnerung zimmern...

Wir alle am Tische sitzenden Gäste erhoben uns von unseren Sitzen und brachten ein „Hoch!" auf den guten Kaiser, ein zweites „Hoch!" dem ehrlichen Vater unseres Hauswirtes und ein drittes „Hoch!" auf den mutigen Knaben dar.



Altes Presshaus mit Krautgarten

Erläuterungen:

Martin Lackner, Hauer, Eigentümer des Hauses Langegasse 74, geb. 6. November 1739 gest. 21. April 1808, vermählt mit Maria Anna, geb. Hau, Richterstochter. Aus dieser Ehe gingen 6 Kinder hervor, darunter Mathias, das jüngste Kind.

Mathias Lackner, der Erzähler dieser Geschichte, geb. 5. Februar 1779, gest. 28. November 1867 an Altersschwäche im Haus Kaserngasse 17. Er wurde am 1. Dezember 1867 als erster auf dem Gemeindefriedhof auf dem Reiterberg (Maurer Friedhof) bestattet. Er war vermählt mit Klara, geb. Niederauer. Aus dieser Ehe sind 4 Kinder bekannt.

Im Jahre 1808 erbaute er sich das Haus Kaserngasse 17, wo er beim Heurigen die Hirschgeschichte erzählte. Nach dem Tode von Mathias Lackner ging das Haus Kaserngasse 17 in andere Hände über und wurde neu erbaut. Welches Schicksal der „eichene Hirschentisch" genommen hatte, konnte nicht mehr in Erfahrung gebracht werden.

Von dieser Begebenheit an hieß der Lackner auf Langegasse 74 der „Hirschen-Lackner" und die Presse die „Hirschen-Presse".

Maria Lindauer, geb. 1861, die Mathias Lackner als Kind kannte, erwarb am 11. August 1896 das Haus Langegasse 74 mit dem Presshaus und der Weinpresse. Den Pressbaum verkaufte sie 1914 um 60 K an den Tischlermeister Lindl in Wien zur Verarbeitung, das morsche Zubehör wurde verbrannt. Nach Besitzerwechsel wurde das Presshaus mit Keller und Stiege im Zuge der Renovierung im Jahre 1968 abgerissen. Nur zwei meterlange Steine von der Hirschenpresse liegen noch im Garten des Hauses.

Der Verfasser Josef Th. von Wöß, Hauptmann i.R., wohnte angeblich Hauptplatz 11, er war Gemeinderat in Mauer von 1871 bis 1873.

Wirtschaftstreuhänder
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER
A
Ihr persönlicher Berater für:
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresabschluss
- Firmengründung

1230 Wien, Endresstraße 119/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: georg.mazanek@netway.at
www.mazanek.net

M
Dr. Walter Gamlich
Öffentlicher Notar
DER NOTAR
Ihr Recht – mein Auftrag!
Maurer Hauptplatz 8
A-1230 Wien
Telefon: +43 1 886 31 86
Telefax: +43 1 886 31 68
E-Mail: notar@gamlich.com
Was macht das Notariat für Sie?
☑ Vertragsrecht
Kauf- u. Schenkungsverträge, Miet-/Pacht- u. Darlehensverträge
☑ Familienrecht
Ehepakte, Adoptionen, Scheidung im Einvernehmen
☑ Erbrecht
Verlassenschaftsabhandlungen, Errichtung von Testamenten
☑ Gesellschaftsrecht
Betreuung von Personen- u. Kapitalgesellschaften, Einzelunternehmen
☑ Treuhandschaften
Sicherheit durch Notartreuhandbank und Treuhandregister
☑ Erbrecht
Beurkundungen u. Beglaubigungen, Generalversammlungsprotokolle
Ihr Notar – aus dem Leben nicht wegzudenken!

TERMINE

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz, jeden ersten Samstag im Monat, Anmeldung: Tel. 8891808
16./17.10., Flohmarkt in der Pfarre Rodaun
21.10.04 u. 18.11.04 jeweils 19.00 h, Informationsvortrag "Hören über die Haut " -Mentale Wellness auf Knopfdruck. Unterstützung beim Sprach-, Lern- und Mentaltraining, im Sport, zur Harmonisierung u.v.m. Anmeldung/ Info Barbara Neuer/Erich Klohs 888 35 04.
30./31.10.,Flohmarkt in der Wotrubakirche
5. u. 6.11., 19.00 h, Dr. P. Czedik Gedächtniskonzert im Hofmannsthalschlößl
9.11., 19.15 h, Maurer Heimatrunde, „Die Maurer Kirche vom Umbau bis zur Gegenwart" mit K. Buberl, Zählkarten in der VHS Mauer, Tel. 8862631
16.11., 19.30 h, Mystik für heute. „Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein oder er wird nicht sein", Vortrag mit Prälat J. Koller, Pfarre St. Erhard Mauer
19./20.11., Jungweinkost bei Weinbau HOFER, Maurer Langegasse 29
19.11., 19.00 h, Felix Dworak liest Friedrich Torberg's „Zu Besuch bei Tante Jolesch", Halle Breitenfurt, Schulgasse 1, karten bei Drogerie Fahrecker, Hauptstr. 157, Breitenfurt oder an der Abendkassa (18,-/20,-)
27.-28.11., Weihnachtsmarkt in der Wotrubakirche

Kunst bei Blumen – Sykora, Maurer Lange Gasse 21, Tel. 8886155, www.blumen.sykora.at 12.11., TANGO mit dem Ensemble TANGAZO, 13.11., JAZZ UND WEIN mit dem ALBERT REIFERT TRIO, Wein - und Sektverkostung Heuriger Steinklammer, 14.11., Oper - nicht ganz ernst genommen, Vortrag von- Michael Reiter, Klavier Sigrid Trummer, Beginn jeweils 19.00 h, Eintritt pro Abend Euro 15.-, incl. Sekt und Imbiss. Reservierung unbedingt erforderlich

Bezirksmuseum Liesing, 1230., Canavesegasse 24, Tel. 8698896, Permanentausstellung über Hugo von Hofmannstahl, Mi u. Sa 9.00 – 12.00 h, So 10.00 – 12.00 h, 29.10., 19.00 h, Vernissage „Werksachau" des Kunstvereines ART 23" mit musikalischer Begleitung der Schüler der Musikschule Liesing unter Ltg. von Dir. L. Husinsky. Die Künstler sind bis 21.11.2004 jeden Sa u. So persönlich anwesend.
Astronomischer Verein, Sternengarten Georgenberg, Tel. 8893541, astbuero@astronomisches-buero-wien.or.at, Teilnahme frei, Fernglas u. Taschenlampe mitnehmen, Treffpunkt Aufgang zur Wotrubakirche, **28.10., 2.30 h**, Mondfinsternis-Nacht,

Union Mauer, Fußball-Meisterschaftstermine: Sportplatz St. Erhard: Heimspiele am 30.10. (ab 12.30), 13.11. (ab 12.00 h), 27.11. (ab 12.00). Mehr Informationen unter www.vereinsmeier.at/1230/unionmauer

Rodauner Kaffee-Termine: www.kaffee-garten.com, info@kaffe-garten.com
Jazzcircle Route 66, Sonnbergwirt, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/8698181

Vorschau:
7.12., 19.15 h, Maurer Heimatrunde, „Advent in Mauer in Wort und Bild", Zählkarten in der VHS Mauer, Tel. 8862631

9.12., 19.00 h, Vortrag „Aus dem Dunkel zum Licht, Messiasvorstellungen bei Juden und Christen", mit Prälat Dr. R. Schwarzenberger, Pfarre St. Erhard Mauer.

Verkaufe Eigentumswohnung
in Kaltenleutgeben, 70m², Dachgeschoß, teilmöbliert, absolute Grünlage, 8m² Terrasse, Garage, nur an Privat. VB. Euro 157.000,-- BK. Euro 100,--. Interessenten bitte **Tel. 0664 111 41 78** anrufen.

ELEKTRO SCHÖN - Ihr Spezialist für Ihre Weihnachtsbeleuchtung

Jedes Jahr wieder verzaubert Elektriker Schön den Maurer Hauptplatz in ein vorweihnachtliches Lichtermeer. Schmücken auch Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Geschäftslokal.

Elektro Schön, Maurer Lange Gasse 56, Ihr Spezialist für Ihre Weihnachtsbeleuchtung.

Bei Elektro Schön in der Maurer Lange Gasse 56 sind Sie richtig, wenn Sie eine stilvolle Weihnachtsbeleuchtung suchen. Das hat sich mittlerweile schon in ganz Wien herumgesprochen, sind doch auch die Einkaufsstraßen in Meidling und Mariahilf zufriedene Kunden geworden.
Sein Aushängeschild ist der Maurer Hauptplatz, an dem in der Weihnachtszeit niemand gleichgültig vorbeifahren kann.
Elektro Schön bietet nicht nur exklusive Ware zu einem fairen Preis, sondern auch eine kostengünstige Montage Ihrer Weihnachtsbeleuchtung.
Verzaubern Sie also Ihr Heim oder Ihr Geschäftslokal mit Lichteffekten, wählen Sie aus dem reichhaltigen Warensortiment: Lichtschlauch-Systeme, Lichterketten, Lichtervorhänge, Lichterbögen, Fenstersilhouetten usw. Natürlich sind sämtliche dazugehördenen Ersatzlampen lagernd.

Elektro Schön
Maurer Lange Gasse 56
1230 Wien
Tel. 889 32 66
Mobil 0676/703 93 42

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.30-12.00 Uhr. An den Weihnachtssamstagen von 8.30 bis 13.00 Uhr.

Eigentlich ist es sehr traurig...

Viele Geschäftsleute und Private Pesonen bemühen sich das Ortsbild von Mauer schöner zu gestalten.

Leider stört das einige "Gutmenschen". Sie können es einfach nicht ertragen und tun ihr Bestes dieses Bild zu zerstören um sich dann zu äußern dass hier in diesem Kaff eh nix los ist.

Immer wieder kommt es in letzter Zeit zu Eigentumsdellikten die nicht mehr als Lausbubenstreiche hingestellt werden können.

Blumen die liebevoll gepflanzt von Konditorei Möser - Marienkäfer - Würstelstand, um nur einige zu nennen, wurden einfach ausgerissen und mitgenommen. Vor wenigen Tagen wurde bei Nacht und Nebel bei Leopoldine ein riesiger Blumentopf mit samt Kette und Schloß von dannen getragen. Alles was nicht Niet- und Nagelfest ist wird unter größter Pietetlosigkeit von den Gräbern geraubt. Es werden Hausmauern beschmiert, Autos zerkratzt, Reifen aufgeschlitzt. Bei der Exikutive wird das als "Lapperl" hingestellt. Es drängt sich die Frage auf die Fr. Mag. Ayad immer wieder stellt: Quo vadis, Mauer?

Die Adventzeit steht vor der Tür, benutzen wir doch diese nicht nur vor der eigenen Tür zu kehren, sondern auch ein wenig auf die Umgebung unserer Nachbarstüren aufzupassen und geben wir den "Gutmenschen" keine Chance.

In Zeiten, wo Wachzimmer gesperrt und Polizei abgezogen wird, muss man offensichtlich vermehrt selbst aufpassen!

Die Wiener EINKAUFSSTRASSEN
Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung des Wr. Wirtschaftsförderungsfonds

DIE 2 IN MAUER... fliesen + kachein stein + quellness NEUES VON LAWI

LAWI

GLASER
MALER
ANSTREICHER
BODENLEGER
BILDERRAHMEN

LAWI GmbH 1230 Wien, Speisingerstrasse 197
Tel.: 889 25 42 Fax DW 20
office@lawi.at www.lawi.at

W

PFEILER
HANDEL & VERLEGUNG
KERAMIK & NATURSTEIN
QUALITÄT ZU MODERATEN PREISEN
1230 WIEN, FRIEDENSSTRASSE 2
TEL 544 61 51
FLIESEN
IHR ANSPRECHPARTNER:
ING. MARTIN KOLTSCHIK

E

Kaum zu glauben, aber wahr:

Die Seidenstraße wird 1 Jahr alt!

Seit dem 22. Oktober 2003 zieht „Die Seidenstrasse" ihre Spur nicht nur durch Mauer, sondern weit über die Bezirksgrenzen hinaus. Unsere zufriedenen Kundinnen und Kunden sind unser schönstes Geburtstagsgeschenk und Dank dieses Interesses konnten wir die Palette unseres Angebots enorm erweitern. Zum Schmuck und den Schals kamen Gürtel für Damen und Herren, Geldbörsen, Brieftaschen, Handtaschen, Reisetaschen, Krawatten, Manschettenknöpfe etc. für den Bereich „Schmücken", Tischwäsche, Bilder, Wandteppiche, Kerzenleuchter, versilberte Sektflöten, Polster, Bettüberwürfe etc. für den Bereich „Wohnen" und dies alles zum „Schenken" – sich selbst und anderen.

Als „Dankeschön" für das uns entgegengebrachte Vertrauen erlauben wir uns nun, Sie zu verführen – und das gleich mehrfach:

Seit einem Jahr erfolgreich in Mauer: Kristin Stemberger (l.) und Viveca Hameder.

- Am Freitag, dem 22., und Samstag, dem 23. Oktober 2004, „verführen" wir Sie im Geschäft zu einem Glas Sekt und echt arabischem Kaffee. Sehen Sie sich bitte bei uns um, vielleicht gefällt Ihnen etwas und Sie finden die eine oder andere Anregung zum Schenken, ev. auch schon für Weihnachten.
- Wir sind dabei, eine Stammkundenkarte einzuführen, die das Einkaufen bei uns noch attraktiver machen wird.
- Und nun zur Hauptver"Führung":

Wissen Sie, wo die bedeutendste Mineraliensammlung der Welt aufbewahrt wird? Im Naturhistorischen Museum in Wien. Dorthin laden wir Sie zu einer Führung ein, inkl. Führung auf das Dach des Museums und abschließendem kleinem Buffet. Details dazu wird es demnächst im Geschäft und/oder in Ihrem Postkasten geben.

Man gratuliert sich zwar nicht selbst zum Geburtstag, aber wir freuen uns sehr über „Die Seidenstrasse" und hoffen noch auf viele glückliche und zufriedenstellende Jahre. *Ihre V. Hameder und K. Stemberger*

GEWINNSPIEL!

Wir gratulieren den Gewinnern des Gewinnspieles in der Maurer Zeitung/September 2004: Doris Seltenreich, Hermine Souschill-Ille, Ing. Erich Herzl, alle 1230. Die Gewinner wurden persönlich verständigt und erhalten je einen Warengutschein in der Höhe von Euro 20,- des **Maurer Geschäftsleutevereines**. Auch in dieser Ausgabe der Maurer Zeitung sind in den Inseraten der Mitglieder des Maurer Geschäftsleutevereines Buchstaben versteckt. Die Buchstaben sind in der Reihenfolge aufzuschreiben, wie sie in der Zeitung erscheinen (von Seite 2 bis Seite 16, jeweils von links oben bis rechts unten). Der Lösungssatz besteht aus vier Wörtern und 26 Zeichen. Den Lösungssatz senden Sie bitte ausreichend frankiert an den Geschäftsleuteverein Mauer, Papierwaren Jagsch, Geßlgasse 1, 1230 Wien. Geben Sie bitte Namen mit Adresse und Telefonnummer an. Einsendeschluss ist der **5. November 2004.** Aus den richtigen Einsendungen werden drei Preisträger gezogen, die in der nächsten Ausgabe der Maurer Zeitung veröffentlicht werden. Zu gewinnen gibt es wieder drei Warengutscheine zu Euro 20,- des Maurer Geschäftsleutevereines. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Wiener EINKAUFSSTRASSEN
Eine Aktion der Wirtschaftskammer Wien mit Unterstützung des Wr. Wirtschaftsförderungsfonds

Folgende Firmen machen mit beim Weihnachtsmarkt!

Das wird ein Weihnachtsmarkt, wie man ihn sich nur wünschen kann. Frau Kristof hat einen wunderbaren Branchenmix zusammengestellt und es werden rund 20 Hütten vergeben.

Die Firma Glasvisionen wird selbst mit zwei Ständen vertreten sein (Weihnachtsacessoirs, Christbaumschmuck und natürlich die gewohnten Glasartikel), die Seidenstraße wird Kerzen und Gewürze anbieten, das Schuhhaus Mauer Hüttenbatschen u.a.m., Papierwaren Jagsch kommt mit dänischem Weihnachtsschmuck, die Konditorei Groissböck wird Süßes anbieten, die Maurer Moden kommen mit Schals und Hauben, die Fa. Mercedes mit Handarbeiten und handgemachten Papierwaren, die Fa. Szihn bietet süße Köstlichkeiten an, die Fa. Hochmayer Kulinarisches (z. B. Speck), der Weinbauverein wird mit einer traditionellen Punschhütte mit von der Partie sein, die Konditorei Möser wird die Besucher mit pikanten, warm zubereiteten Speisen überraschen, die Fa. Schedina bietet Patchwork-Decken und Seidenmalerei an, das Blumengeschäft Pazdera wird natürlich Weihnachtsgestecke präsentieren, die Fa. Wichtl liefert handgearbeteten Christbaumschmuck, Krammer und Plach bieten Bratäpfel und Liköre an und der Maurer Chinese Suli kommt mit Wok-Gerichten.

Die Liste ist noch nicht komplett! Falls Sie noch jemanden kennen, der in diesen Branchenmix passt, rufen Sie einfach Frau Kristof von den Glasvisionen an, helfen Sie mit, dass der Maurer Weihnachtsmarkt wirklich attraktiv wird: Tel. 887 42 25.

Ein idealer Platz für einen wunderschönen Weihnachtsmarkt: der Maurer Hauptplatz!

Wer sponsert das Feuerwerk für den Maurer Weihnachtsmarkt? Falls Sie sich als Privatperson oder Firma an den Kosten des Feuerwerks beteiligen wollen, rufen Sie Tel. 887 42 25 (Fr. Kristof).

Palmers Geschäft: Neu-Eröffnung nach Umbau und Inhaber-Wechsel

Das Palmers Geschäft in Mauer wurde nach erfolgreichem Umbau, in welchem es auf den modernsten Standart erweitert wurde, am 1.10.2004 neu eröffnet.

Ein erfolgreiche Neuübernahme: Frau Renate Macher - hier umgeben von ihren Mitarbeiterinnen und zahlreichen Kunden - betreibt in Mauer schon ihr zweites Palmers-Geschäft.

Die bisherige Franchisepartnerin von Palmers ging in Pension und es fand ein Inhaber-Wechsel statt.

Die neue Franchisepartnerin von Palmers für Mauer ist die RM Handels GmbH, welche bereits erfolgreich ein weiteres Palmers Geschäft, in der Wienerstrasse 22, 2320 Schwechat betreibt.

Die handelsrechtliche Geschäftsführerin der RM Handels GmbH – Frau Renate Macher – hat über 10 Jahre in der Zentrale der Firma Palmers gearbeitet, so dass eine erfolgreiche Umsetzung der neuen Geschäftspläne abgesichert sind. Davon konnte man sich schon bei der Neueröffnung überzeugen, wo das in Mauer so beliebte Geschäft den ganzen Tag über bestens besucht war. Gerade vor Weihnachten finden Sie hier viele Geschenkideen!

COMPUTERFÜHRERSCHEIN: ECDL

Der Liesinger Schulverein bietet auch im Herbst wieder Kurse zur Vorbereitung auf den **Europäischen Computerführerschein** an.

Der **Computerführerschein** besteht aus sieben Modulen (Grundlagen, Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentation und Internet) und garantiert die Kenntnis der wichtigsten Grundlagen am Computer.

Das Zertifikat wird in Europa anerkannt und ist daher nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche zu empfehlen, die möglicherweise sehr flexibel bei der Ortswahl für ihren Beruf sein müssen.

Kurse nach Anfrage:
Mindesteilnehmerzahl pro Kurs: 3 Personen.

Information und Anmeldung:
Per E-Mail an liesing@liesing.at oder telefonisch unter Tel. 888 09 83. Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht am Anrufbeantworter.

Kursort: RGORG Anton Krieger Gasse 25, Nebeneingang
Ablegen der ECDL Prüfungen beim Liesinger Schulverein möglich, Kursbesuch ist nicht Voraussetzung.

Erstellen Sie Ihre **eigene Website** und veröffentlichen Sie gleich unter http://www.liesing.at/wunschname oder http://www.mauer.at/wunschname
Tel. 888 09 83 oder E-Mail liesing@liesing.at

Georgenberg Aktiv

BLITZLICHTER AUS PARAGUAY

Teil 2 „Gebt ihnen zu essen"

Im 1. Teil unseres Berichtes aus Paraguay haben wir von der Arbeit der Missionare des Claretinerordens in der Hauptstadt Asuncion berichtet. Die Gemeinde am Georgenberg hat eine Art Partnerschaft mit den Padres dort aufgebaut.

In dem Provinzort Yhu, dem zweiten Einsatzbereich der Padres, sind die Probleme und Bedürfnisse natürlich anders gelagert als in der Hauptstadt. Die rostrote Erde ist fruchtbar und man kann zwei- bis dreimal im Jahr ernten.

Was aber angebaut wird, in welcher Reihenfolge und wer die Produkte auch abnimmt, das wird in der Gemeinschaft „PROCLADE" entwickelt, besprochen und organisiert. Dazu gehört auch die Wissensvermittlung und gegenseitige Abstimmung. Es gilt eine gegenseitige Verantwortung.

Ein visionäres Projekt ist die Einbeziehung der indigenen Bevölkerung. Ihnen wird gezeigt wie sie in einem 4-Stufen-Programm Landwirtschaft betreiben können. Sie müssen ein Stück Urwald roden, werden angelernt Pflanzen auszusäen, werden unterstützt bei der Pflege der Saat und haben eine gesicherte Abnahme für ihre Produkte. Die Gegenleistung erfolgt fast nur in Naturalien.

Auch die Kinder – wie immer äußerst zahlreich – werden miteinbezogen. Die Familie wird unterstützt und gefördert dass die Kinder zur Schule gehen und dass sie Kleidung und Schulbehelfe haben.

Diese Idee ist erst am Beginn und wir hatten Gelegenheit mit den Menschen über ihre Sorgen aber auch Hoffnungen zu reden. Sie leben tatsächlich am Rand. Nämlich am Rand des Urwaldes, am Rand der Gesellschaft und auch am Rand der Existenz.

In dem Raum in dem die Padres ihre Mahlzeit einnehmen steht das Bibelwort: „Gebt ihr ihnen zu essen".

Das tun die Padres, unterstützt von Fachleuten, tatsächlich. Sie helfen damit die Menschen sich selbst helfen können.

Hubert und Roswitha Keindl

Computerkurse für 10-14jährige

Der Liesinger Schulverein bietet einen ganz besonderen Computerkurs für 10-14jährige an:

Schüler, die schon selbst den Europäischen Computerführerschein absolviert haben, unterrichten SchülerInnen in allen sieben Modulen, also: Grundlagen, Betriebssystem, Textverarbeitung, Tebellenkalkulation, Datenbank, Präsentation und Internet.

Nach jedem Modul machen die SchülerInnen beim hauseigenen Prüfungscenter des Liesinger Schulvereins die jeweilige Prüfung.

Der Kurs dauert 40 Einheiten à 50 Minuten (pro Nachmittag jeweils eine Doppeleinheit) und wird am Freitag ab 16.30 Uhr stattfinden.

Der gesamte Kurs kostet inklusive aller Skripten und Prüfungsgebühren nur 350.- Euro, das ist ein Zehntel von dem Preis, den andere Institutionen verlangen. Eines ist sicher: So günstig kommt Ihr Kind nicht so bald zum Europäischen Computerführerschein.

Siehe auch http://www.ecdl.at

Weiters bietet der Liesinger Schulverein auch Kurse zur Erstellung einer eigenen Website für das Internet an: Die Kursteilnehmer lernen Webdesign mit Microsoft Frontpage und bekommen sogar Gelegenheit auf einem Server ihre ersten Versuche im Internet upzuloaden. In diesem Kurs lernen die Kinder das Internet von der anderen Seite kennen, da sie nicht Internet-Auftritte anschauen, sondern diese selbst erstell1en!

Anmeldung:

Tel. 888 09 83, Fax DW 22
Internet: liesing@liesing.at

Computernachhilfe für Erwachsene!
Yannick Maresch hilft Computeranfängern!
Tel. 0699 12 76 47 43

H

AUGENBLICKE

Mauer 1230 Wien Endresstraße 104 Tel. 01/887 21 58
Mödling - 2340 Mödling Elisabethstraße 13 Tel.: 02236/438 14
www.augenblicke.at e-mail: n.lichtenstrasser@augenblicke.at

N

FRIEDRICH SCHÖN
Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

ELEKTROINSTALLATIONEN
STÖRUNGSDIENST

FRIEDRICH SCHÖN Meister

A-2384 Breitenfurt, Margaritenweg 3, Mobiltel.: 0676/7039342
A-1230 Wien, Maurer Lange Gasse 56, Tel.: 01/889 32 66
Verkauf in Mauer: Mo., Mi., Fr. 8.30 – 12 und 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 12 Uhr, Di. u. Sa. geschlossen
Internet: http://www. liesing.at/schoen, E-Mail: schoen@liesing.at

AQUA SPEED OEG

A- 1230 Wien Fleischhackergasse 17

A

Ihr Installateur für Gas Wasser Heizung
In Wien - Mauer Wegzeit 4 Euro
Gasgeräteservice - Reparatur - Tausch

Terminvereinbarung unter Tel.:

0664/301 96 98 GF. Hr. W. RITTER

KLUGE KÖPFE SORGEN VOR

Raiffeisen widmet die Herbstmonate dem Thema „Vorsorge". Vorsorge – ein Schlagwort in aller Munde. Was steht dahinter? Geht es hier „nur" um Ihre Zusatzpension? Geht es „nur" um Geld? Nein – vielmehr geht es darum, dass Sie sich Ihren Lebensstandard erhalten, um Ihre Zukunft so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen. Eine Zukunft, die nicht erst mit Pensionsantritt beginnt, sondern schon morgen. Denn richtig vorsorgen bedeutet:

- Vorsorgen für die Pension mit Beträgen, die heute finanzierbar und leistbar sind.
- Abdecken existenzbedrohender Risken, wie z.B. den Einkommensverlust nach einem schweren Unfall.
- Aufbau von Geldreserven.

Pensionsvorsorge: Lebensstandard sichern – heute und morgen:
Pensionssysteme und staatliche Pensionsansprüche verändern sich im Laufe des Arbeitslebens. Daher sind exakte Berechnungen, wie viel staatliche Pension man bekommen wird, nicht möglich. Möglich ist allerdings, die Maximalpension zu errechnen, damit man bereits vorher weiß, welche Differenz zum heutigen Einkommen in jedem Fall besteht. Darauf basierend sucht Ihre Raiffeisen Kundenberatung Mauer für Sie den optimalen „Pensions-Mix" für Ihre Vorsorge.

Beispiel einer/eines 30jährigen Frau/Mannes, mit einem Bruttoeinkommen von EUR 2.050,--:
Staatliche Pension:
max. Pensionsanspruch (45 Beitragsjahre):
EUR 1.425,-- ab dem 65. Lebensjahr
Differenz monatlich: EUR 625,--
Raiffeisen-Pension:
gewünschte Rente ab 65. Lebensjahr EUR 625,--
dafür notwendiges Kapital: EUR 125.000,--
monatliche Sparleistung "Pensions-Mix" EUR 95,--

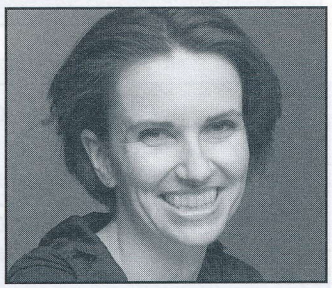
Kluge Köpfe doppelt gesichert
Besonderes Zuckerl: Raiffeisen verlost 250 Hermann Maier Helme – damit kluge Köpfe auch heil bleiben...
Im Vorsorgegespräch mit Ihrem Raiffeisenberater erfahren Sie Ihre individuellen Versorgungslükken in der Pension. Denn: Kluge Köpfe sorgen vor und genießen die Zukunft entspannt.

Manfred Horer
Tel.: 01/ 887 22 47
Handy 0664/627 13 22
1230; Maurer Hauptpl. 7,
manfred.horer@rlb-noe.raiffeisen.at

CH Raiffeisen.
Meine Bank in Wien

Back to the Roots:

Webdesignerin Brigitte Huger aus Mauer auf Erfolgskurs



Erst kürzlich feierte Brigitte Huger (geb. Rieger) gemeinsam mit ihren Kolleginnen aus St. Ursula 20-jähriges Maturajubiläum.
Seit ihrem Schulabschluss ging die ehemalige Schulsprecherin konsequent ihren Weg: An der Wirtschaftsuniversität Wien absolvierte sie den Universitätslehrgang Werbung & Verkauf und erlangte damit den Titel akad. Geprüfte Werbekauffrau. Praktisches Know-how eignete sich die gebürtige Maurerin als Marketing Assistentin im Computerfachhandelsunternehmen Michael Butz an. Weitere Stationen ihrer Karriere waren die Werbeagentur Krupp & Reischer sowie die Agentur für Marketing, Kommunikation und Werbung LIEBEN.RATH.WALDENMAIR, in denen sie als Senior Consultant tätig war. Im Zuge Ihrer Beratungstätigkeit lernte die Werbeexpertin 1986 den Fotografen Stephan Huger kennen, der seit damals eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielt. Die beiden feierten 2 Jahre später in der Wotrubakirche ihr stimmungsvolles Hochzeitsfest. Das Paar ließ sich schließlich in einem Haus am Riederberg nieder, in dessen Garten mittlerweile ihre beiden Kinder Johanna und Jakob herumtollen.

Optimierung und Neuentwicklung von Websites: Funktionales Design
Die „Kinderpause" nutzte Brigitte Huger zur beruflichen Weiterbildung und Spezialisierung auf Konzeption, Design sowie Programmierung von Websites. Neben klassischer Werbeberatung bietet die engagierte Expertin ganzheitliches Consulting zur Optimierung bestehender Websites sowie Neuentwicklung von Internetauftritten.

Die erste Phase der Beratung gilt der Analyse, im Rahmen derer u.a. folgende Fragen geklärt werden:

- Was ist die eigentliche Zielsetzung der Website?
- Welche Information wird zu welchem Zweck präsentiert?
- Welche Zielgruppe sollen mit dem Internetauftritt angesprochen werden?

Die genaue Definition der Antworten ist Basis für ein maßgeschneidertes Konzept – kostspielige Fehlentwicklungen können so vermieden werden. Die Zielsetzung und Benutzerfreundlichkeit der Website ist Richtlinie für das gesamte Projekt. „Ein multimediales Projekt ist sehr vielschichtig sowie komplex. Daher muss es – unabhängig von der Projektgröße - in jedem Detail durchdacht und mit Blick auf das Ganze konzipiert sein. Und dies gilt nicht nur für die aktuelle Erstellung, sondern auch in Hinblick auf eventuelle Weiterentwicklungen", bringt Brigitte Huger das Wesen einer qualitativen Website auf den Punkt. Ihr neuestes Projekt www.foto-portraet.at gibt einen Einblick in ihre professionelle Arbeit. Im Übrigen sind unter dieser Domain auch Fotos von einigen „Maurern" zu finden. Tipps rund um Internetauftritte gibt´s auf: www.brig.at

Erfolg und Wetterglück beim 11. Rodauner Kirtag

Auch heuer ein Erfolg :Besuch, Programm und Angebote waren gewohnt gut, die Benefizempfänger dürfen sich auf ein Ergebnis in der Größenordnung der Vorjahre freuen.

Trotz der vorhergesehenen Wetterverschlechterung blieb das Wetter bis zum späten Nachmittag schön, erst bei der Verlosung drohte es zu nieseln aber ein schnell aufgestelltes Partyzelt schützte das Verlosungsteam.

Die Besonderheit des Rodauner Kirtages: das "Fest von vielen für alle".

Dies wurde auch heuer wieder durch Mitwirkung von über 100 privaten Spendern und Helfern, der Rodauner Betriebe und ihrer aktiv mitwirkenden Chefinnen und Chefs sowie der Schulen und Bankzweigstellen bewiesen.

Etwa 80(!) hausgemachte Kuchen und Torten wurden gespendet und verspeist, 200 Schnitzel, 50 kg Erdäpfelsalat und zahllose Brötchen von Sta Christiana , sowie viele Portionen Rodaunerhof - Kaiserschmarrn verkauft

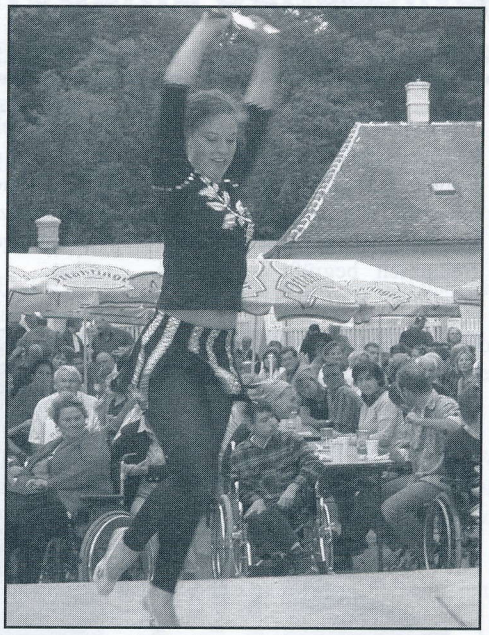
Mehrt als 120 Flugzeuge und 80 Lokomotiven aus Holz wurden von über 200 Kindern gebastelt. mit beigestellten Material (und Mithilfe) der Rodauner Tischlerei Walsberger.

Bereits langjährig bekannte, aber auch neue Marktstände, sowie die traditionellen Attraktionen wie Kinderkarussell, Hüpfburg und Kasperltheater wurden angeboten, ergänzt durch die beliebten Preindl - Ponies, der spektakulären Abseilaktion des Alpenvereines mit Hans Steiner sowie der Wasser - Raketenaktion des ASA- Infostandes. Auch die Roten Nasen nutzten den Kirtag für ihre Präsentation und brachten sich für das Kinderschminken ein.

Notar Dr. Strausz mit seinem Team leitete souverän die Verlosung, die - wie der gesamte Kirtag - von Heidi Gisser in ihrer engagierten und unnachahmlichen Art moderiert wurde.

Die Verlosung von mehr als 80 Preisen, darunter ein AUSTRIAN -Fluggutschein über 200 , zwei Bankgutscheinen der beiden Rodauner Bankzweigstellen über je 100 , sowie weiteren meist von Betrieben aus Rodaun, Mauer und Liesing sowie Privatpersonen gespendeten Preisen - schloss den Tag ab.

Das Programm am Podium bot als Höhepunkt Darbietungen unserer österr. Staatsmeisterin im Showdance, der Rodaunerin Katrin Ambrosi (Drittplazierte in der EM, vierte in der WM Wertung) sowie eine Show-Einlage von Schülerinnen der Schule Sta. Christiana.



Katrin Ambrosi, Österr. Staatsmeisterin im Showdance am Rodauner Kirtag

Der Übergang der Kirtags-Organisation auf das neue Team Fr. Nowotny und Ing. Stöger lief reibungslos und lässt für den nächsten Rodauner Kirtag , der am Sonntag,, 11. September 2005 stattfinden wird, neue, positive Impulse erwarten.

KOSMETIKTIPP

PERMANENT MAKE-UP AKTION

Lidstrich

und/oder

Augenbrauen

TS **-20%**

Gültig bis Ende Nov.

Auf Ihren Besuch freut sich

BEAUTY KOSMETIK MAUER

Inh. Marion Seitz
23, Maurer Langegasse 39
Tel. 888 0 222 od. 0664/2008528
Termine nach Vereinbarung

Gedächtniskonzert

Dr. Peter Czedik-Eysenberg Gedächtniskonzert im Hofmannsthalschlößl am Samstag 6. und Sonntag 7. November, jeweils 18 Uhr.

Anläßlich des 3. Todestages von Dr. P Czedik-Eysenberg findet ein Benefizkonzert zugunsten von SMIR, der Sozial-Medizinischen Initiative Rodaun statt.

Unter der Leitung von Alfred Pfleger werden Werke von Mozart und Haydn, sowie das "Forellenquintett" von Schubert aufgeführt.

Reservierungen (15) ab 22.11. : Tel 889 52 52

SMIR: damit Sie Pflege bekommen, wenn Sie Pflege brauchen

Die Hochrechnung der SMIR Leistungen ergibt für 2004 einen neuen Spitzenwert: 10.000 Stunden individuelle Hilfe und Pflege in unserem Wohnumfeld.

SMIR ist der hier wirksame gemeinnützige - d.h. nicht auf Gewinn ausgerichtete - Verein mit über 500 Mitgliedern, dessen Ziel es ist, hilfsbedürftigen Menschen das Verbleiben im eigenen Zuhause möglichst lang zu ermöglichen.

Besonderheit von SMIR ist der Vorteil des professionellen, kleinen Teams"mit Herz" und die Überschaubarkeit des Einsatzgebietes (Rodaun, Mauer und Umgebung)

SMIR bietet in Mauer, Rodaun und Umgebung:

- Gesundheits und Krankenpflege
- Besuchs- und Begleitdienst
- Hilfe im Haushalt
- Einkaufsdienst,
- Reinigungsdienst,
- Verleih von Heilbehelfen etc.
- Kompetente Beratung z.B in Pflegegeldfragen

SMIR beschäftigt im Pflegedienst vier angestellte, diplomierte Mitarbeiterinnen, im Besuchsdienst, für Begleit- und Einkaufsdienst auch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Das SMIR Büro in Rodaun ist Einsatz- und Servicestelle.

SMIR Mitglieder haben es besser:

Wir möchten Sie für unsere Idee gewinnen, kompetente Hilfe in Ihrem/unseren Wohnumfeld jetzt und in Zukunft zu gewährleisten. Als Mitglied haben Sie Vorrang in der Betreuung, erhalten im Bedarfsfall Ermäßigung, werden viermal jährlich durch unser Mitteilungsblatt informiert und können die vielfältigen Dienstleistungen unseres Büros in Anspruch nehmen.

Mit einem Beitrag von 4.- pro Monat sind auch Sie dabei (Kündigung ist jederzeit formlos möglich).

Sie können auch Angehörigen (z. B. Eltern?) wenn sie in unserem Einsatzbereich leben, eine Mitgliedschaft schenken, wenn Sie wollen, dass wir Sie bei deren Betreuung ggf. zukünftig unterstützen sollen

Wollen Sie noch mehr wissen?

Wenn Sie noch mehr Informationen wünschen, rufen Sie uns bitte an, Fr. Andrea Reisenberger, Tel. 889 27 71, Breitenfurterstraße 455smir@utanet.at

Rodauner Nikolaus

am Montag , 6. Dezember.

Der traditionelle Nikolaus-Umzug für Kinder zur Bergkirche Rodaun findet auch heuer wieder statt.

Treffpunkt: 14:30 Uhr vor dem Rodauner Kaffee-Garten

Am Kirchenplatz ab ca 15.30: Adventmusik, Fackeln, Punsch für Kinder und Erwachsene.

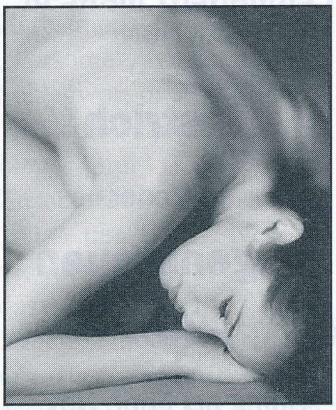
Dieser Nachmittag wird speziell für die Rodauner Kinder veranstaltet. Teilnahme gratis.

Siehe auch:

www.kaffe-garten.com
E-Mail: info@kaffee-garten.com
Rodaun-Info: Tel. 889 75 75
walther.fitz@utanet.at

Weg mit dem Speck

MA



Gib dem Winterspeck keine Chance

Fehlendes Licht, Winterkälte und das fehlen erntefrischen heimischen Obst und Gemüses beeinflussen unseren Winterspeisezettel zum Nachteil unserer Figur.
Messbar schlanker und spürbar straffer werden Oberschenkel, Bauch und Gesäß durch unsere Aromawickel. Das Geheimnis dieser Methode: Sie basiert auf dem Kalt- Warm – Effekt ähnlich einer Kneippkur. Es entsteht dabei oberflächlich ein starkes Wärmegefühl gefolgt von innerer Kälte. Unser Organismus ist bestrebt, die Temperatur von 37 Grad zu erhalten, daher bringt er in eben diesen Zonen zusätzlich Energie auf. Den Brennstoff liefern ihm die unerwünschten Fettpölsterchen.

Wer so eine Kurbehandlung (empfohlen werden 11 Behandlungen zum Preis von 282,—) optimal nützen will, kombiniert sie mit der Orgon Entschlackungskur. Das Kräutergranulat Orgon Wurzelkraft liefert energiereiche Mineralstoffe mit einem hohen Neutralisierungspotential für Säuren. Schlacken im Körper sind gebundene Säuren aus einem Überangebot Säure bildender Nahrungsmittel. Orgon Kräutertee löst die Schlacken und ein Bad mit dem basischen Orgon Badesalz regt die Säure- und Schlackenausscheidung über unsere Haut an.

Wilmas Schönheitsoase
Geßlgasse 1a
Tel. 888-76-86-0;
www.schoenheitsoase.at

Chris Lohner stellt vor

Karl Buberl
Obmann der Maurer Heimatrunde

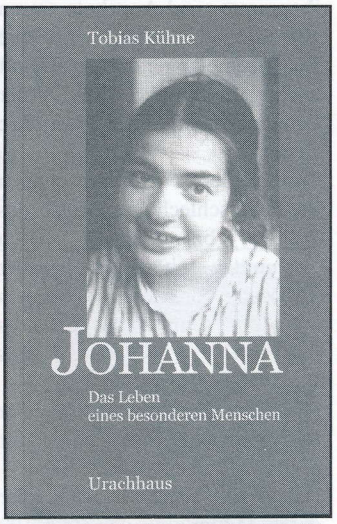
Wenn man sich mit dem Maurer Karl Buberl (Textilwaren Buberl, Geßlgasse 19) irgendwo in Mauer unterhält, fällt auf, dass er beinahe von jedem Vorbeigehenden freundlich begrüßt wird. Das zeigt, dass Karl Buberl in Mauer nicht nur sehr bekannt, sondern auch sehr beliebt ist.

Karl Buberl in seinem Geschäft, in der Geßlgasse 19, Tel. 888 13 23

Seine Großeltern väterlicherseits waren Pächter der Maurer Schießstätte, seine Großeltern mütterlicherseits besaßen die Gärtnerein Ouda in der Maurer Lange Gasse, wo heute die große BUWOG-Anlage steht (ehemalige Obstbaumwiese).
Sein Bruder Josef betrieb die Schlosserei in der Maurer Lange Gasse 59.
Karl Buberl sammelt seit vielen Jahren alles, was mit der Maurer Vergangenheit in Zusammenhang steht. Falls Sie Bilder, Unterlagen oder Objekte aus Alt-Mauer haben, könnten Sie diese zur Erweiterung des Archivs, jeweils Mo.-Fr. vormittags (8.00-12.00) im Geschäft (Geßlgasse 19) vorbeibringen, um sie kopieren zu lassen. Rufen Sie eventuell vorher an: Tel. 888 13 23.
Sein großes Wissen über Mauer stellte Karl Buberl immer in den Dienst der Öffentlichkeit. So hat er zahlreiche der legendären Vorträge von KR Karl Podingbauer zusammengestellt, wobei er sehr eng mit den beiden leider viel zu früh verstorbenen Heimatkundeforschern Karl Abrahamczik und Friedrich Merstallinger zusammengearbeitet hat.
Karl Buberl wird jetzt noch verstärkt für die Maurer Heimatkunde tätig sein. Er hat sich auf Wunsch aller Beteiligten als Obmann des Vereins "Maurer Heimatrunde" zur Verfügung gestellt.
Der Verein gibt derzeit das Buch von Ing. Heinz Böhm heraus, organisiert aber auch die Vorträge in der Volkshochschule Mauer, die früher von Karl Abrahamczik betreut wurden. Erika Abrahamczik unterstützt die Heimatrunde weiter mit ihrem Wissen und Archiv. Neben laufenden Vorträgen (Programm siehe S.8) werden auch weitere Publikationen folgen.
Karl Buberl hat auch schon konkrete Vorstellungen, wie der Maurer Kalender 2006 mit alten Ansichten (herausgegeben vom Maurer Geschäftsleuteverein) im kommenden Jahr neu gestaltet werden soll.
Wir werden in der Zeitung über die Aktivitäten der Maurer Heimatrunde berichten und eines können wir schon versichern: Es wird Überraschungen geben!

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Liesinger Schulverein.
A. Krieger Gasse 25, 1230 Wien. Tel. 888 09 83, Fax DW 22,
E-Mail: liesing@liesing.at, www.liesing.at. Das nächste Heft erscheint Ende Oktober 2004. Redaktionsschluss: 25.10.2004
Dieses Heft wurde spästesten am 21.10. 04 zum Versand gebracht.

Johanna Kühne (1962-2000)



Das Leben einer besonderen Maurerin als Buch.

Johanna Kühne wurde 1962 geboren, mit zwei Jahren gegen Pocken geimpft, erkrankte nach der Impfung an Encephalitis und dann stockte ihre geistige Entwicklung. Vielen Maurerinnen und Maurern ist sie zumindest vom Sehen bekannt, da sie oft von ihren Eltern liebevoll umsorgt durch Mauer ging.
Aus Briefen, Tagebucheintragungen und natürlich persönlichen Erinnerungen hat ihr Vater nun ein berührendes Buch mit wunderschönen Fotos zusammengestellt, das zunächst nur für den Freundes- und Verwandtenkreis vorgesehen war, nach dem großen Echo aber nun doch durch den Verlag Urachhaus einer großen Öffentlichkeit vorgelegt wird.
Tobias Kühne zeigt mit seinem Buch so deutlich, wie wichtige Impulse Menschen, die oft als "behindert" abgestempelt werden, für das Leben anderer setzen können.
Ein berührenderes Denkmal kann ein Vater wohl seiner so früh verstorbenen Tochter kaum machen. In jeder Zeile spiegelt sich die Fürsorge und Liebe für Johanna wider:
"Wenn wir heute auf Johannas Leben zurückblicken, empfinden wir dankbar, dass sie uns durch die Wärme ihres sonnigen Wesens viel mehr gegeben hat, als sie je von uns erhalten konnte.
Tobias Kühne: Johanna. Das Leben eines besonderen Menschen.- Stuttgart: Urachhaus. ISBN 3-8251-7467-0.
Bestellen Sie in der Maurer Buchhandlung: Tel. 887 26 74, lagernd in Goeth. Studienstätte.

Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

DROGERIE

1238 Wien-Mauer ▪ Geßlgasse 9A ▪ Tel. 888 67 39 ▪ Fax 888 67 39-7

www.mauer.at/schlesinger

Einkaufen in MAUER

Gute Ideen setzen sich durch!

RK

RAUSCH Pflegeprodukte
Ein ganz natürliches Problem sind GRAUES, WEISSES HAAR. Die Beschaffenheit von grauem und weißem Haar kann sehr unterschiedlich sein, deshalb sollte zur Pflege und zum Schutz der Kopfhaut der Haare ein geeignetes Pflegpräparat aus dem RAUSCH - Sortiment aus gewählt werden. Die RAUSCH Haarpflegeserie mit Salbei beugt dem GELBSTICH bei weißem Haar vor, pflegt, hat eine leicht desinfizierende und desodoriende Wirkung und erfrischt die Kopfhaut. Außerdem verleiht es dem Haar einen angenehmen, langanhaltenden Duft.

HERBADERM - BODY CREAM RICH...
... mit natürlichen Kräuter- und Pflanzenextrakten pflegt trockene und empfindliche Haut fühlbar zart. Wenn die Haut nach dem Duschen spannt, schuppig oder sehr trocken ist, braucht sie eine besondere intensive Pflege. HERBADERM - BODY CREAM RICH macht ihre Haut streichelzart. Eine sichtbare Verbesserung des Hautzustandes ergibt sich durch regelmäßige Anwendung.

JUVENA - LIPDELINER
Ein neues Zeitalter der Anti - Falten - Pflege hat begonnen. Der kostbare Lippenbalsam mit "deliner complex" schmilzt auf den Lippen und polstert Falten im Lippenbereich von innen her auf. Spröde rissige Lippen werden samtig weich und vor schädlicher Sonnenstrahlung geschützt. Die Haut wird sofort gestrafft, glatt und erhält ihre jugendliche Ausstrahlung zurück.
Anwendung: Je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Lippen und Lippenbereich auftragen.

PICTURE MAKER von KODAK:
Jetzt schon an Weihnachten denken -> Vergrößerungen direkt von Ihrem Bild; vom Negativ; Dia oder von digitalen Dateien, Bildausschnitte selbst bestimmen; rote Augen "wegzaubern"; Ihr Bild in einen Schmuckrahmen stellen. Jederzeit und innerhalb von 5 - 10 Minuten.

ÜBERSPIELEN auf VIDEO und jetzt NEU auch auf DVD!
Das Überspielen Ihrer Super 8, Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme in erstklassiger Qualität auf alle Videosysteme machen wir für Sie schon lange. **Jetzt NEU dazugekommen ist Video auf das neue DVD-System.**

Wohnen im Grünen

Kallco

MAURER VILLEN

1230 Wien, Kaserngasse 3

Eigentumswohnungen

8 lichtdurchflutete, moderne Villen mit 17 Wohnungen gruppieren sich um den künstlerisch gestalteten „Anger" – repräsentativ, individuell, wertvoll.

- 17 Wohnungen von 129 m² bis 216 m²
- großzügige Grundrisse
- qualitätvolle Ausstattung
- Gärten, Terrassen, Wohnkeller
- Storageräume
- Garage für 36 Autos

- Beste Infrastruktur
- 5 Gehminuten zum Maurer Hauptplatz

Baubeginn Herbst 2004
Fertigstellung Frühjahr 2006

Tel. 546 25-44 www.kallco.at

Ich lade Sie ein ...

100 Jahre Rathaus Liesing!

Hundert Jahre ist unser Amtshaus in Liesing alt. 1903 wurde mit dem Bau des „Liesinger Rathauses" – wie es auch heute noch gerne genannt wird – begonnen, ein Jahr später wurde es eröffnet. Ein Jahrhundert danach, im Jahr 2003, begannen die Arbeiten für die Generalsanierung, jetzt wurden sie vollendet. Das Rathaus erstrahlt im neuen Glanz – und das nicht nur im übertragenen, sondern auch im wörtlichen Sinne: Es wird nämlich in der Nacht von außen angestrahlt werden.

Wichtigstes Merkmal der Veränderungen im Inneren: Der Einbau eines Liftes und die Beseitigung diverser Stufen und Engstellen macht das Haus behindertengerecht. Nunmehr können auch Rollstuhlfahrer, Mütter/Väter mit Kinderwagen oder gehbehinderte Personen mühelos ins Bezirksamt oder in die Bezirksvorstehung gelangen. Der rollstuhlgerechte Zugang erfolgt von der Lehmanngasse aus über den Innenhof.

Ich lade Sie herzlich ein, sich Ihr „neues" Rathaus einmal anzusehen. Am 5. November gibt es dazu eine gute Gelegenheit: Am „Tag der offenen Tür" können Sie von 10.00 bis 16.30 Uhr aber nicht nur das renovierte Gebäude besichtigen, sondern auch jenen bei der Arbeit zusehen, die für Sie in der Bezirksverwaltung tagein, tagaus tätig sind. Außerdem gibt es Ausstellungen, Musikdarbietungen, Videoprojektionen, ein Buffet und Manches mehr.

Schau'n Sie sich das an!

Ihr

Manfred Wurm
(Bezirksvorsteher)

Auch der Liesinger Platz wurde neu gestaltet. Der überdachte Busbahnhof bringt eine Menge Komfort für die wartenden Menschen. Attraktive Geschäfte auch für die Jugendlichen, sind ein weiteres Plus.
Durch die Park and Ride Möglichkeit hat jetzt jeder aus der umliegenden Umgebung die Möglichkeit zu parken und auf die in der Stadt meist flotteren öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.

Platz für eine Adresse
Ihrer Wahl: Wir schicken die
Maurer Zeitung
an jede Adresse in Österreich

Hausbetreuung
Heimwerkerservice
SAFRANEK (T)
Hilfe im und rund ums Haus
SCHNEERÄUMUNG!!!
Tel. 889 44 89
1230, Maurer Lange Gasse 76

Kunstgenuss bei Sykora

Zwischen Blumendesign und stilvollen Arrangements bietet Sykora an drei Novemberabenden Kunst und Genuss

Fr, 12.November: TANGAZO
Tango instrumental
www.tangazo.at

Sa, 13.November: JAZZ & WEIN mit dem Albert Reifert Trio
Wein- und Sektverkostung
Heurigen Steinklammer
www.alreifert.com
www.steinklammer.at

So, 14.November: OPER - NICHT GANZ ERNST GENOMMEN
Vortrag Michael Reiter
Klavier Sigrid Trummer

Beginn jeweils 19.00
Platzreservierung unbedingt erforderlich!
Eintritt €15 (inkl. Sekt, Wein und kleinem Imbiss)
VERKOSTUNG ZOTTER SCHOKOLADE

Veranstalter:
KulturvereinMauer
Forum23

www.blumensykora.at
Telefon 01 888 61 55
Maurer Lange Gasse 21, 1230 Wien

2384 BREITENFURT BEI WIEN
LAABER STRASSE 49
TEL. 022 39 / 27 35
Fax 0 22 39 / 27 53

pool & sauna plahs
NEUBAU - service - whirlpool - dampfbad

TIPPS VOM POOL-
UND SAUNA PROFI
!! WINTERZEIT = SAUNAZEIT !!

Holen Sie sich Ihren persönlichen Wellness-Tempel nach Hause.

Jetzt ist wieder die kühlere Jahreszeit. Beugen Sie Schnupfen und Grippe vor - mit Ihrer eigenen Sauna!

Blockbohlen-Sauna: 45 mm Stärke, Ganzglastüre, umfangreiche Innenausstattung und Zubehör, Saunaofen.
Jetzt statt 4.728,- nur 3.990,-
Weiters haben wir für Sie: Infrarotkabinen, Dampfbad, Whirlpool, Wasserpflege, Durftkonzentrate, Zubehör.

ACHTUNG! Bis Ende März Winteröffnungszeiten:
Mo-Di-Do-Fr von 9 - 12 und 14 - 16.30 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr
Samstag geschlossen!

Mit freundlichen Fitnessgrüßen

20 Jahre pool & sauna plahs